

mehr vom

GLAUBEN WISSEN

Theologie  **im Fernkurs**

Katholische Akademie Domschule

40 JAHRE 1970-2010

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Kurs- und Studienangeboten. Mit diesem Infobrief wollen wir Ihnen die nötigen Informationen geben, damit Sie sich entscheiden können, welche unserer Angebote Sie ggf. in Anspruch nehmen möchten.

Wer sind wir?

„Theologie im Fernkurs“ bietet im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz theologische Fernkurse an, um den christlichen Glauben zu entdecken bzw. zu vertiefen. Darüber hinaus sind sie – in entsprechender Kombination – geeignet zur Ausbildung für kirchliche Berufe in Schule und Gemeinde. „Theologie im Fernkurs“ ist ein Arbeitsbereich der Katholischen Akademie Domschule in Würzburg.

Was bieten wir?

Wir bieten Kurse und Studiengänge im Fernstudium an,

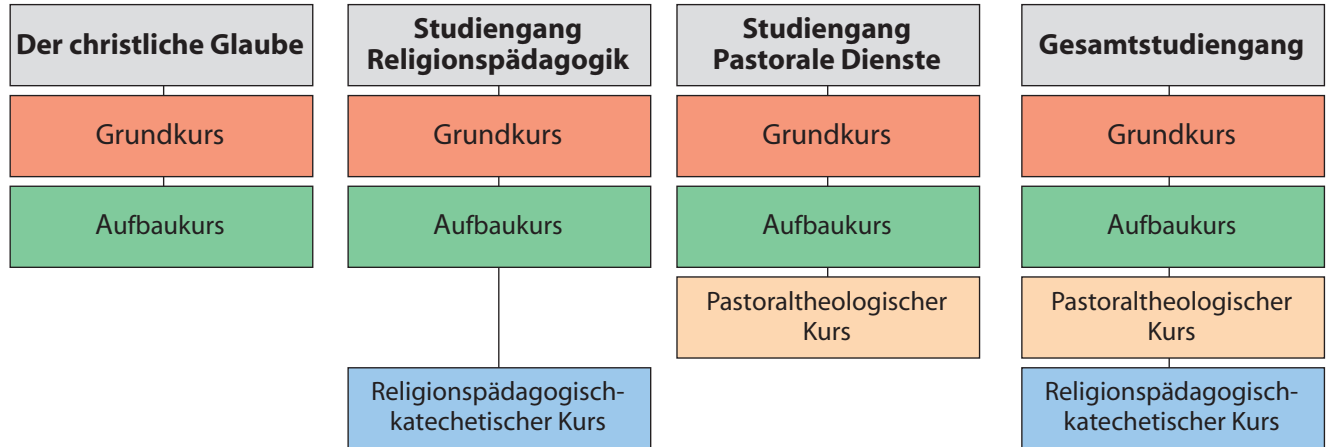
- die über das Christsein und die Katholische Kirche in der heutigen Gesellschaft informieren,
- die es ermöglichen, den christlichen Glauben kennenzulernen oder den eigenen Glauben theologisch zu vertiefen,
- die zur ehrenamtlichen Übernahme von Mitverantwortung in der Kirche befähigen (z.B. in der Erwachsenenbildung, in der Katechese, in der Jugendarbeit, in der Diakonie),
- die zur neben- oder hauptberuflichen Tätigkeit in einem kirchlichen Dienst (Religionslehrer/-in, Gemeindeferent/-in) qualifizieren,
- die in vielen (Erz-)Diözesen zur Ausbildung für Anwärter zum Ständigen Diakonats gehören.
- die zur Fortbildung verwendet werden können.

Was setzen wir dafür voraus?

Die Teilnahme an einem Fernstudium setzt ein entsprechendes Durchhaltevermögen voraus, denn Sie bestimmen frei die Dauer und den Rhythmus Ihres Studiums. Was Ihre Zeitplanungen angeht, müssen Sie pro Woche etwa zehn Stunden in die Erarbeitung der Lehrbriefe investieren. Sie brauchen Geduld, wenn nicht alles gleich so geht, wie Sie es sich wünschen. Zudem erwarten wir von Ihnen ein kritisches Mitdenken für eine echte Auseinandersetzung mit dem heutigen katholischen Glaubensverständnis.

Welche Kurse und Studiengänge können Sie bei uns belegen?

Das sind die Kurse und Studiengänge von „Theologie im Fernkurs“ im Überblick:



Was erwartet Sie in unseren Kursen?

- **Kursdauer**

Die Regelstudienzeit pro Kursstufe beträgt 15 Monate. Sie können die Studiendauer flexibel gestalten, d.h. straffen bzw. auf maximal fünf Jahre ausdehnen.

- **Lehrbriefe**

Jede Kursstufe umfasst einen Einführungsbrief sowie 24 bzw. 25 Lehrbriefe mit ca. 70-90 Seiten. Die Lehrbriefe sind für das Selbststudium fernstudierendidaktisch aufbereitet. Sie sind von Fachleuten aus dem Hochschulbereich verfasst und spiegeln die Vielfalt heutiger Theologie wider.

- **Direktunterricht**

Pro Kursstufe finden ein Studienwochenende zur Einführung und eine Studienwoche zur Vertiefung mit unterschiedlichen Themen statt, die von kompetenten Referenten/-innen durchgeführt werden. Diese Veranstaltungen werden an verschiedenen Orten in Deutschland über das ganze Jahr verteilt angeboten.

- **Arbeitskreise/Begleitkreis**

Viele (Erz-)Diözesen bieten Begleitkreis zu unseren Kursen an. Zu Beginn des Studiums erhalten Sie eine Liste der (erz-)diözesanen Ansprechpartner.

- **Prüfungen**

Sie können jede Kursstufe mit einer Prüfung abschließen. In diesem Fall ist der Besuch von Studienwochenende und Studienwoche verpflichtend. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zeugnis der jeweiligen Kursstufe und ggf. ein Abschluss-Zeugnis des absolvierten Studiengangs.

- **Anmeldung**

Sie können zum 15. Januar, 15. April, 15. Juli und 15. Oktober jeden Jahres mit dem Studium beginnen. Anmeldeschluss ist der erste Kalendertag im Monat des jeweiligen Studienbeginns. Wir schließen mit Ihnen auf der Grundlage des Fernunterrichtsschutzgesetzes einen Fernunterrichtsvertrag.

Sie können bei der Anmeldung zwischen zwei Bezugsvarianten der Lehrbriefe wählen:

- Sie erhalten die Lehrbriefe in fünf Teillieferungen Mitte des 1., 4., 7., 10. und 13. Monats Ihrer Studienzeit.
- Sie können das gesamte Lehrbriefpaket zu Beginn Ihres Studiums beziehen und somit das Tempo Ihres Studiums selbst bestimmen.

- **Kursgebühren** (Stand: 1.1.2010)

Der christliche Glaube: Grundkurs	€ 320,00
Der christliche Glaube: Aufbaukurs	€ 320,00
Pastoraltheologischer Kurs	€ 510,00
Religionspädagogisch-katechetischer Kurs	€ 510,00



Die Kursgebühren sind bei fünf Teillieferungen in fünf Raten zu entrichten, bei sofortigem Bezug des gesamten Lehrbriefpakets ist die gesamte Kursgebühr zu Beginn des Studiums fällig. Die Kursgebühren enthalten nicht die Fahrt-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten während der Studienveranstaltungen und Prüfungen.

Der christliche Glaube: Grundkurs/Aufbaukurs

Der christliche Glaube

Grundkurs

Aufbaukurs

Für das Studium von **Der christliche Glaube: Grundkurs/Aufbaukurs** ist kein formaler Bildungsnachweis erforderlich. Für das Studium der Lehrbriefe ist jedoch ein Mittlerer Bildungsabschluss hilfreich.

Der christliche Glaube: Grundkurs will allen, die sich für Christentum und Kirche interessieren, ein grundlegendes Basiswissen vermitteln. Darüber hinaus will er katholischen Christen und Christinnen helfen, ihren Glauben theologisch reflektiert kennen zu lernen, um ihn besser verantworten zu können.

An den Grundkurs können Sie **Der christliche Glaube: Aufbaukurs** anschließen. Inhaltlich vertieft er wichtige Themen des Glaubens, die im Grundkurs noch nicht angesprochen werden konnten.

Der erfolgreiche Abschluss von Grund- und Aufbaukurs ist Voraussetzung für die berufsqualifizierenden Kursstufen der verschiedenen Studiengänge von „Theologie im Fernkurs“.

Was erwartet Sie im Grundkurs?

- Das sind die **Themen der Lehrbriefe:**

LB 1	Glaube und Theologie *
LB 2	Religion und die Frage des Menschen nach Gott
LB 3	Die Bibel verstehen – Biblische Hermeneutik
LB 4	Einleitung in das Alte Testament
LB 5	Einleitung in das Neue Testament
LB 6	Zentrale Texte des Alten Testaments
LB 7	Zentrale Texte des Neuen Testaments
LB 8	Basisthemen der Heiligen Schrift *
LB 9	Gott der Schöpfung und des Bundes *
LB 10	Vom verkündigenden Jesus zum verkündigten Christus *
LB 11	Jesus Christus/Der dreieinige Gott *
LB 12	Das Wirken des Heiligen Geistes in Kirche und Welt
LB 13	Der Mensch in der Gnade Gottes
LB 14	Die Schuld des Menschen und die Versöhnung mit Gott
LB 15	Die Hoffnung auf Vollendung
LB 16	Maria und die Heiligen
LB 17	Kirche als Volk Gottes und Institution *
LB 18	Gottesdienst *
LB 19	Sakramente *
LB 20	Kirchengeschichte – Altertum, Mittelalter, Neuzeit
LB 21	Kirche im 20. Jahrhundert *
LB 22	Die eine Kirche und die vielen Konfessionen
LB 23	Handeln aus christlicher Verantwortung
LB 24	Christliche Spiritualität

* = Arbeitstitel

- Der **Direktunterricht** dient dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Austausch von Erfahrungen, der Studienhilfe sowie der Vertiefung und Ergänzung der Lehrbriefinhalte.
- Die **Prüfung** (falls erwünscht) besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit (ca. 10-12 Seiten) und einer mündlichen Prüfung.

Was erwartet Sie im Aufbaukurs?

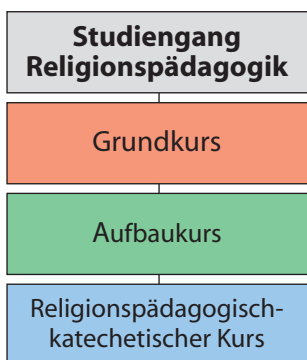
- Das sind die **Themen der Lehrbriefe:**

LB 1	Glauben – hoffen – lieben
LB 2	Glaubensbegründung
LB 3	Theologie und Glaube
LB 4	Israels Gotteserfahrung im Zeugnis des Alten Testaments
LB 5	Das Judentum
LB 6	Der dreieine Gott – Gott unsres Heils
LB 7	Gott erfahren – heute
LB 8	Modelle christlichen Lebens
LB 9	Sünde des Menschen – Sünde der Welt
LB 10	Heilserwartungen heute
LB 11	Der Heilsauftrag der Kirche in Geschichte und Gegenwart
LB 12	Die Heilsverkündigung des Apostels Paulus
LB 13	Die Ostkirchen
LB 14	Die katholische Kirche im 19. und 20. Jahrhundert
LB 15	Kirche auf dem Weg zur Einheit
LB 16	Das kirchliche Amt
LB 17	Die Liturgie der Kirche
LB 18	Chance zum Leben – Buße und Bußsakrament
LB 19	Die Gemeinde als Verwirklichung von Kirche
LB 20	Verkündigung heute
LB 21	Diakonie in Kirche und Gesellschaft
LB 22	Die Sozialverkündigung der Kirche
LB 23	Sexualität – Ehe – Ehelosigkeit
LB 24	Mission

- Der **Direktunterricht** dient dem Austausch von Erfahrungen, der Diskussion aktueller theologischer Fragestellungen sowie der Vertiefung und Ergänzung der Lehrbriefinhalte.
- Die **Prüfung** (falls erwünscht) besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit (10-12 Seiten), einer Klausur und einer mündlichen Prüfung.



Studiengang Religionspädagogik



Der **Studiengang Religionspädagogik** besteht aus Grundkurs, Aufbaukurs und **Religionspädagogisch-katechetischem Kurs**. Er befähigt zur Erteilung von Religionsunterricht in der Primarstufe (Grundschule), der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 5-10) und der Förderschule. Die Erteilung der kirchlichen Lehrerlaubnis (missio canonica) erfolgt durch die jeweilige (Erz-)Diözese. Daraus ergibt sich kein Rechtsanspruch auf eine Anstellung.

Grund- und Aufbaukurs dieses Studiengangs sind identisch mit **Der christliche Glaube: Grundkurs/Aufbaukurs**.

Grundvoraussetzung für den Studiengang Religionspädagogik ist der Mittlere Bildungsabschluss. Wer diesen Studiengang belegen will, sollte sich möglichst zu Studienbeginn mit der in seiner/ihrer (Erz-)Diözese zuständigen Stelle für den Religionsunterricht in Verbindung setzen. Spätestens mit der Anmeldung zum Religionspädagogisch-katechetischen Kurs muss wegen der Betreuung des zum Studium gehörenden schulpraktischen Ausbildungsanteils die Zustimmung der (Erz-)Diözese vorliegen. Sie vermittelt auch eine/n Mentor/-in für den praktischen Teil des Studiengangs.

Was erwartet Sie im Religionspädagogisch-katechetischen Kurs?

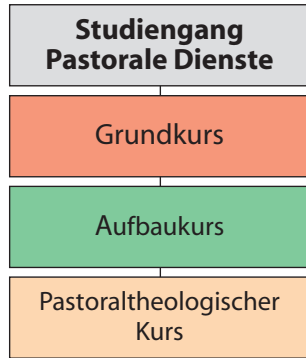
- Das sind die **Themen der Lehrbriefe:**

LB 1	Zeichen der Zeit – Herausforderungen für religiöses Fragen
LB 2	Glauben-Lernen in der Welt von heute
LB 3	Christsein lernen und lehren*
LB 4	„Beispiele bringen weiter“ – Religionsunterricht wahrnehmen und durchdenken
LB 5	Formen didaktischen Handelns
LB 6	Medienpädagogik, Mediendidaktik und Religionsunterricht
LB 7	Lehrplan – Vorgaben und Orientierung für die Unterrichtsplanung
LB 8	Wie Kinder und Jugendliche leben. Zur Situation der Schülerinnen und Schüler
LB 9	Erziehungs- und humanwissenschaftliche Rahmenbedingungen für Unterricht
LB 10	Bildungspolitik und Schulreform in Deutschland
LB 11	Religionspädagogik/Theologie/Kirche und der Religionsunterricht
LB 12	Aufgaben und Inhalte religiöser Erziehung
LB 13	Ethische Erziehung im Religionsunterricht
LB 14	Die Bibel im Religionsunterricht
LB 15	Kirchengeschichte im Religionsunterricht
LB 16	Die Glaubenslehre als Inhalt religiösen Lernens
LB 17	Eltern und Kinder – Familie heute als Lernort des Glaubens
LB 18	Religiöse Erziehung im Elementarbereich
LB 19	Religionsunterricht in der Grundschule
LB 20	Religionsunterricht in der Sekundarstufe I
LB 21	Religionsunterricht in beruflichen Schulen
LB 22	Religionsunterricht in Förderschulen – Integrativer Religionsunterricht
LB 23	Gemeindekatechese: Glauben-Lernen in der Gemeinde
LB 24	Heute Religionslehrer/-in und Katechet/-in sein

* = Arbeitstitel

- Der **Direktunterricht** dient der kritischen Reflexion erster Unterrichtserfahrungen, der vertiefenden Arbeit an Schlüsselqualifikationen und religionspädagogischen Kompetenzen.
- Während des Religionspädagogisch-katechetischen Kurses absolvieren Sie i.d.R. ein einjähriges **Schulpraktikum**, das von der Ausbildungsleitung Ihrer (Erz-)Diözese organisiert und begleitet wird. Für das Schulpraktikum erhalten Sie zu Beginn des Studiums eine Praxismappe, die detailliert alle Schritte regelt und entsprechende Anweisungen für Sie und den/die Mentor/-in enthält.
- Die **Prüfung** besteht aus einem praktischen Teil (Erstellung einer Praxismappe und zwei Lehrproben) und einer mündlichen Prüfung.

Studiengang Pastorale Dienste



Der **Studiengang Pastorale Dienste** besteht aus Grundkurs, Aufbaukurs und **Pastoraltheologischem Kurs**. Er befähigt zur ehrenamtlichen, neben- oder hauptberuflichen Übernahme pastoraler Dienste in der Gemeinde.

Grund- und Aufbaukurs dieses Studiengangs sind identisch mit **Der christliche Glaube: Grundkurs/Aufbaukurs**.

Grundvoraussetzung für den Studiengang Pastorale Dienste ist der Mittlere Bildungsabschluss. Wer diesen Studiengang belegen will, sollte sich möglichst zu Studienbeginn mit der in seiner/ihrer (Erz-)Diözese zuständigen Stelle für die pastoralen Dienste in Verbindung setzen. Bei der Anmeldung zum Pastoraltheologischen Kurs muss die jeweilige (Erz-)Diözese die Übernahme der Betreuung des praktischen Ausbildungsanteils schriftlich bestätigen. Sie vermittelt auch eine/n Praxisanleiter/-in für den praktischen Teil des Studiengangs.

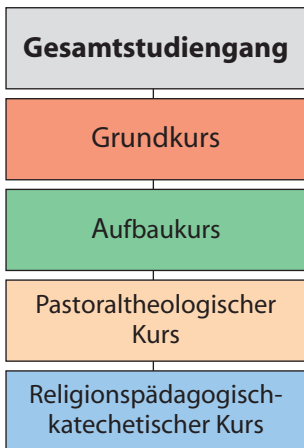
Was erwartet Sie im Pastoraltheologischen Kurs?

- Das sind die **Themen der Lehrbriefe**:

- LB 1 Pastoral im Wandel – im Dienst an und mit den Menschen
- LB 2 Berufen und gesendet – im kirchlichen Auftrag
- LB 3 Pastorales Handeln
- LB 4 Der Mensch vor Gott – Theologisch-anthropologische Grundlegung
- LB 5 Koinonia – Gemeinschaft im Glauben als Gemeinschaft mit Gott und den Menschen
- LB 6 Martyria – Glaubensvermittlung als Evangelisierung
- LB 7 Liturgie – Gott-Begegnung in der Versammlung der Christus-Gläubigen
- LB 8 Diakonia – Zeugnis von Gott im Dienst am Menschsein der Menschen
- LB 9 Strukturen und Ämter der Kirche – aus theologisch-rechtlicher Sicht
- LB 10 Kommunikation und Interaktion
- LB 11 Gemeindeftheologie – zwischen gestern und morgen
- LB 12 Kirche und Gesellschaft – in der Verantwortung für Mensch und Welt
- LB 13 Menschen in Lebensereignissen und Situationen
- LB 14 Menschen in Organisationen
- LB 15 Menschen in Bewegung
- LB 16 Menschen in Lebensabschnitten
- LB 17 Gemeindeaufbau – Strukturen, Kommunikation, Dienste
- LB 18 Glaubensvermittlung - Wege und Orte
- LB 19 Handlungsfeld Liturgie – Formen, Gestalt und Gestaltung
- LB 20 Diakonische Handlungsfelder – Geschichte, Theologie, Aufgabenbereiche
- LB 21 Soziale Kompetenz
- LB 22 Didaktisch-methodische Kompetenzen
- LB 23 Spiritualität (er)leben, lernen und lehren
- LB 24 Sozial-diakonische Kompetenzen
- LB 25 In Hoffnung unterwegs – in den pastoralen Dienst

- Der **Direktunterricht** dient der kritischen Reflexion pastoraler Erfahrungen, dem Kennenlernen neuer Methoden, der vertiefenden Arbeit an Schlüsselqualifikationen und pastoralen Kompetenzen.
- Während des Pastoraltheologischen Kurses leisten Sie **pastorale Praktika** ab – ein Vorpraktikum in Ihrer Heimatgemeinde (ca. drei Monate) und ein Hauptpraktikum außerhalb Ihrer Heimatgemeinde (ca. zwölf Monate), die von der Ausbildungsleitung in Ihrer (Erz-)Diözese organisiert und begleitet werden. Sie erhalten zu Beginn des Studiums eine Praktikumsmappe, die detailliert alle Schritte regelt und entsprechende Anweisungen für Sie und den/die Praxisanleiter/-in enthält.
- Die **Prüfung** besteht aus einem praktischen Teil mit Erstellung einer Praktikumsmappe, einer Klausur und einer mündlichen Prüfung.

Gesamtstudiengang Pastorale Dienste und Religionspädagogik



Der **Gesamtstudiengang Pastorale Dienste und Religionspädagogik** besteht aus Grundkurs, Aufbaukurs, Pastoraltheologischem Kurs und Religionspädagogisch-katechetischem Kurs. Er befähigt zur Übernahme ehrenamtlicher, nebenberuflicher und hauptberuflicher pastoraler Dienste in der Gemeinde und qualifiziert für den Beruf des/der Gemeindefereenten/-in. Für eine haupt- oder nebenberufliche Tätigkeit ist die (erz-)diözesane Zustimmung bzw. Beauftragung erforderlich. Daraus ergibt sich kein Rechtsanspruch auf eine Anstellung.

Die vier Kursstufen des Gesamtstudiengangs sind identisch mit **Der christliche Glaube: Grundkurs/Aufbaukurs** sowie dem **Pastoraltheologischen Kurs** und dem **Religionspädagogisch-katechetischen Kurs**.

Grundvoraussetzung für den Gesamtstudiengang ist der Mittlere Bildungsabschluss. Wer diesen Studiengang belegen will, sollte sich möglichst zu Studienbeginn mit der für die Ausbildung der Gemeindefereenten zuständigen Stelle in seiner/ihrer (Erz-)Diözese in Verbindung setzen.

Ergänzungsprogramme

Zusätzliche Lehrbriefe werden angeboten im:

- **Ergänzungsprogramm zum Pastoraltheologischen Kurs**
 - E 1 Pastoralgemeinschaft und Zivilgesellschaft
 - E 8 Gottesdienst – Feiern im Rhythmus der Zeit. Liturgie und Brauchtum im Kirchenjahr
 - E 12 Altenpastoral – der Dienst der Kirche im Dritten und Vierten Lebensalter
- **Ergänzungsprogramm zum Religionspädagogisch-katechetischen Kurs**
 - E 2 Förder- und integrationspädagogische Zugänge zum Religionsunterricht
 - E 4 Katholische Schulen in freier Trägerschaft – Das katholische Schulwesen

(Einzelbestellung möglich)

Liturgie im Fernkurs

Das **Deutsche Liturgische Institut** in Trier bietet „**Liturgie im Fernkurs**“ an. In zwölf Lehrbriefen werden Sie umfassend über den katholischen Gottesdienst informiert.

Das sind die Themen der Lehrbriefe:

- LB 1 Der Gottesdienst der Kirche
- LB 2 Die liturgischen Dienste
- LB 3 Elemente der Liturgie
- LB 4 Die Feier der Eucharistie
- LB 5 Die Gestaltung von Gottesdiensten
- LB 6 Feiern des Christwerdens – Feiern der Versöhnung
- LB 7 Zeichen des Glaubens im christlichen Leben
- LB 8 Die Tagzeitenliturgie und andere Formen von Wortgottesdiensten
- LB 9 Sprache und Sprechen im Gottesdienst
- LB 10 Gesang und Musik im Gottesdienst (+ Doppel-CD)
- LB 11 Der gottesdienstliche Raum und seine Ausstattung
- LB 12 Die Feier des Heils in der Zeit

Das Studium der Lehrbriefe wird ergänzt durch ein Praktikumsprogramm sowie durch Wochenendseminare zu verschiedenen Themen an wechselnden Orten in ganz Deutschland.

Sie können den Kurs mit einem Teilnahmezertifikat oder nach einer mündlichen Prüfung mit einem Zeugnis abschließen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei

Deutsches Liturgisches Institut
 Liturgie im Fernkurs
 Postfach 2628, 54216 Trier
 Tel. 0651 / 94808-28 oder -0, Fax 0651 / 94808-46
 E-Mail: fernkurs@liturgie.de
 www.liturgie.de

Wer ist für „Theologie im Fernkurs“ verantwortlich?

- Leitung: Dr. Rainer Dvorak, Direktor der Katholischen Akademie Domschule
Dr. Thomas Franz, stv. Akademiedirektor und Leiter von „Theologie im Fernkurs“
- Studienleitung: Joachim Deitert, Dr. Stefan Meyer-Ahlen, Dr. Veronika Ruf
- Verwaltung: Edith Weschler, Geschäftsführerin der Katholischen Akademie Domschule
Ulrike Rückl, Verwaltungsleiterin von „Theologie im Fernkurs“
- Beratungsgremien: Wissenschaftlicher Beirat für Der christliche Glaube: Grundkurs/Aufbaukurs
Projektbeirat für den Pastoraltheologischen Kurs
Projektbeirat für den Religionspädagogisch-katechetischen Kurs
- Rechtsgremium: Zentrale Prüfungskommission, von der Kommission VIII „Wissen und Kultur“ der Deutschen Bischofskonferenz eingesetzt

So erreichen Sie...

Theologie im Fernkurs

Katholische Akademie Domschule

40 JAHRE 1970-2010

Postanschrift:

Postfach 11 04 55, 97031 Würzburg

Besucheradresse:

St. Burkardus-Haus, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

E-Mail: theologie@fernkurs-wuerzburg.de

Telefon: 0931 / 386-64 600

Fax: 0931 / 386-64 666

Möchten Sie sich genauer über Theologie im Fernkurs, die Studienangebote und das Fernkurs-Team informieren? Dann besuchen Sie uns auf unser Homepage

www.fernkurs-wuerzburg.de